



Tina Stümpfig

# Jin Shin Jyutsu

*Heilströmen*

*für Pferde*



Tina Stümpfig

# Jin Shin Jyutsu

*Heilströmen  
für Pferde*



Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen und geprüft. Sie bieten jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat. Alle Angaben in diesem Buch erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens der Autorin oder des Verlages. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Wir verzichten auf das Einschweißen unserer  
Bücher – **UNSERER UMWELT ZULIEBE!**

ISBN 978-3-8434-1381-7

Tina Stümpfig:  
Jin Shin Jyutsu –  
Heilströmen für Pferde  
© 2019 Schirner Verlag,  
Darmstadt

Umschlag: Simone Fleck, Schirner,  
unter Verwendung von # 606984329  
(© nutriaaa), # 170716961 (© Rashad Ashur)  
und # 153831068 (© Grigorita Ko),  
www.shutterstock.com, sowie eines Fotos  
von Jasmin Bojé, www.jasmin-boje.de  
Satz: Simone Fleck, Schirner  
Lektorat: Claudia Simon, Schirner  
Printed by: Ren Medien GmbH,  
Germany

[www.schirner.com](http://www.schirner.com)

1. Auflage Februar 2019

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und  
sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe  
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

# Inhalt

<b>Vorwort.....</b>	<b>9</b>
---------------------	----------

<b>Was ist Jin Shin Jyutsu? .....</b>	<b>11</b>
---------------------------------------	-----------

<b>Die Anwendung des Jin Shin Jyutsu .....</b>	<b>13</b>
--	-----------

<b>Hilfreiche Hinweise.....</b>	<b>15</b>
---------------------------------	-----------

<b>Kurzanleitung für das Strömen.....</b>	<b>15</b>
---	-----------

<b>Entspannen Sie sich.....</b>	<b>16</b>
---------------------------------	-----------

<b>Bleiben Sie dran .....</b>	<b>17</b>
-------------------------------	-----------

<b>Haben Sie Geduld .....</b>	<b>18</b>
-------------------------------	-----------

<b>Die 26 Energieschlösser .....</b>	<b>19</b>
--------------------------------------	-----------

<b>Allgemeine Harmonisierer.....</b>	<b>39</b>
--	-----------

<b>Erste Zentrierung.....</b>	<b>39</b>
-------------------------------	-----------

<b>Zum Beleben der Energie .....</b>	<b>40</b>
--------------------------------------	-----------

<b>Der Zentralstrom .....</b>	<b>41</b>
-------------------------------	-----------

<b>Der Zentralstrom für kleine und mittelgroße Pferde .....</b>	<b>42</b>
---	-----------

<b>Der Zentralstrom für große Pferde .....</b>	<b>46</b>
--	-----------

<b>Die kurze Variante des Zentralstromes .....</b>	<b>50</b>
--	-----------

<b>Die Betreuerströme.....</b>	<b>51</b>
--------------------------------	-----------

<b>Die Betreuerströme für kleine und mittelgroße Pferde .....</b>	<b>52</b>
---	-----------

<b>Die Betreuerströme für große Pferde .....</b>	<b>53</b>
--	-----------

<b>Drei weitere wichtige Ströme .....</b>	<b>55</b>
---	-----------

<b>Der Milzstrom.....</b>	<b>56</b>
---------------------------	-----------

<b>Der Magenstrom .....</b>	<b>60</b>
-----------------------------	-----------

<b>Der Blasenstrom .....</b>	<b>66</b>
------------------------------	-----------

<b>Kopf.....</b>	<b>71</b>
------------------	-----------

<b>Augen.....</b>	<b>71</b>
-------------------	-----------

<b>Bindehautentzündung.....</b>	<b>72</b>
---------------------------------	-----------

<b>Hornhautentzündung .....</b>	<b>73</b>
---------------------------------	-----------

<b>Fremdkörper im Auge.....</b>	<b>74</b>
---------------------------------	-----------

<b>Tränenfluss .....</b>	<b>75</b>
--------------------------	-----------

<b>Verbesserung der Sehfähigkeit...</b>	<b>75</b>
---	-----------

<b>Ohren .....</b>	<b>76</b>
--------------------	-----------

<b>Gehör .....</b>	<b>76</b>
--------------------	-----------

<b>Ohrentzündung .....</b>	<b>77</b>
----------------------------	-----------

<b>Ohrmilben .....</b>	<b>78</b>
------------------------	-----------

<b>Blutohr.....</b>	<b>79</b>
---------------------	-----------

<b>Mund und Zähne .....</b>	<b>79</b>
-----------------------------	-----------

<b>Zahnfleischprobleme.....</b>	<b>79</b>
---------------------------------	-----------

<b>Mundschleimhautentzündung...</b>	<b>80</b>
-------------------------------------	-----------

<b>Mundgeruch .....</b>	<b>80</b>
-------------------------	-----------

## **Atemwege .....81**

### **Obere Atemwege .....82**

Schnupfen ..... 82

Nebenhöhlenentzündung..... 82

Nasenbluten ..... 83

### **Hals .....85**

Halsentzündung ..... 85

Kehlkopfkatarrh ..... 85

### **Untere Atemwege .....86**

Husten und Bronchitis ..... 86

Reizhusten ..... 87

Lungenentzündung ..... 87

Dämpfbarkeit ..... 88

## **Herz-Kreislauf-System .....89**

### **Herzerkrankung und Herzmuskelschwäche .....89**

### **Kreislaufschwäche .....91**

### **Blutdruckprobleme .....92**

## **Verdauungsorgane und Stoffwechsel.....93**

### **Magen und Darm.....93**

Blähungen..... 94

Magenschmerzen und Kolik .... 96

Gastritis ..... 97

Appetit- und Fressstörungen .. 98

Abmagerung ..... 98

Verstopfung ..... 98

Durchfall..... 99

Kotwasser..... 100

Darmparasiten..... 101

### **Leber .....102**

### **Bauchspeicheldrüse und Milz ..... 103**

Diabetes ..... 104

### **Stoffwechsel .....106**

## **Harnsystem ..... 107**

### **Blase ..... 107**

### **Nieren .....108**

Nierenentzündung ..... 108

Nieren- und Blasensteine ..... 110

## **Geschlechtsorgane ..... 111**

### **Männliche**

### **Geschlechtsorgane ..... 111**

Hodenentzündung ..... 111

### **Weibliche Geschlechtsorgane und Geburtshilfe .....112**

Trächtigkeit ..... 112

Geburtsvorbereitung ..... 113

Geburtshilfe..... 113

Geburtsschmerzen ..... 114

Wehenschwäche oder

zu heftige Wehen ..... 115

Neugeborenes: Probleme

mit der Atmung..... 115

Milchmangel und

Milchüberschuss..... 116

Entzündung des Gesäuges..... 116

## **Haut und Fell..... 117**

### **Haarausfall .....117**

### **Stumpfes Fell.....118**

### **Schuppen.....118**



<b>Ekzeme.....</b>	<b>118</b>	<b>Muskeln.....</b>	<b>130</b>
<b>Sommerekzem .....</b>	<b>119</b>	<b>Bänder, Sehnen und</b>	
<b>Furunkel und Abszesse.....</b>	<b>120</b>	<b>Gelenke .....</b>	<b>133</b>
<b>Juckreiz.....</b>	<b>120</b>	<b>Verstauchung und Zerrung....</b>	<b>133</b>
<b>Hautpilz .....</b>	<b>120</b>	<b>Sehnenentzündung.....</b>	<b>134</b>
<b>Allergien .....</b>	<b>121</b>	<b>Schleimbeutelentzündung .....</b>	<b>134</b>
<b>Gehirn.....</b>	<b>123</b>	<b>Gelenkentzündung</b>	
<b>Epilepsie .....</b>	<b>123</b>	<b>(Arthritis) .....</b>	<b>135</b>
<b>Nervensystem.....</b>	<b>125</b>	<b>Gelenkabnutzung</b>	
<b>Muskelzucken.....</b>	<b>125</b>	<b>(Arthrose) .....</b>	<b>136</b>
<b>Lähmungen .....</b>	<b>126</b>	<b>Verletzungen am</b>	
<b>Bewegungsapparat.....</b>	<b>127</b>	<b>Sprunggelenk.....</b>	<b>137</b>
<b>Rücken und Wirbelsäule.....</b>	<b>127</b>	<b>Spat .....</b>	<b>138</b>
<b>Kreuzverschlag .....</b>	<b>128</b>	<b>Gelenkgallen.....</b>	<b>138</b>
<b>Rückenschmerzen und</b>		<b>Knochen .....</b>	<b>140</b>
<b>-verspannungen.....</b>	<b>129</b>	<b>Knochenbrüche .....</b>	<b>140</b>
<b>Satteldruck.....</b>	<b>130</b>	<b>Knochenhautentzündung .....</b>	<b>141</b>
		<b>Überbeine .....</b>	<b>141</b>
		<b>Knochenverformungen .....</b>	<b>142</b>
		<b>Stärkung der Knochen.....</b>	<b>142</b>

## **Hufe..... 143**

Brüchige Hufe ..... 144

Hufabszess..... 144

Hufrehe ..... 145

Strahlfäule..... 150

Hufrollenentzündung ..... 150

## **Immunsystem..... 151**

## **Geschwülste, Tumore und Ödeme ..... 153**

## **Verhalten und Psyche ..... 157**

Ängste und Panik ..... 157

Unsicherheit und  
Nervosität..... 158

Schreckhaftigkeit ..... 159

Futterneid ..... 159

Zankerei und Aggression ..... 160

Vernachlässigung und  
Misshandlung ..... 160

Lärmempfindlichkeit..... 161

Koppen..... 161

Trauer und Verlust ..... 162

## **Verletzungen und Notfälle..... 163**

Wunden und Bisse ..... 163

Wundheilungsstörung ..... 164

Bluterguss ..... 164

Stiche, Splitter und  
Dornen ..... 165

Verbrennungen ..... 165

Gehirnerschütterung ..... 165

Knochenbrüche..... 166

Prellungen ..... 167

Schock..... 168

Vergiftungen ..... 169

Verschlucken und Atemnot ... 170

Operationen ..... 170

Schmerzen ..... 171

Überanstrengung ..... 172

Erschöpfung ..... 172

Sterbehilfe ..... 173

## **Nachwort..... 174**

## **Dank ..... 175**

## **Weitere Informationen..... 175**

## **Literaturempfehlungen .... 174**

## **Register ..... 176**

## **Über die Autorin..... 180**

## **Bildnachweis ..... 184**




# Vorwort

**Es gibt eine Methode, mit der Sie Pferde bei den verschiedensten Themen und Symptomen unterstützen können. Dafür brauchen Sie weder Medikamente noch andere Heilmittel, sondern einzig und allein Ihre Hände.**

**Sie heißt: Jin Shin Jyutsu.**

Jin Shin Jyutsu ist ein intuitives Heilwissen, das wir Menschen von Geburt an in uns tragen und unbewusst immer wieder anwenden. Wenn wir z. B. beim Nachdenken den Kopf in die Hände stützen, aktivieren wir damit bestimmte Hirnströme und helfen uns selbst, uns an Dinge zu erinnern. Wenn wir die Arme überkreuzen, berühren wir einen Punkt in der Ellenbeuge, der uns hilft, in unserer eigenen Autorität und Kraft zu sein. Kinder in der Schule setzen sich oft auf ihre Hände, wodurch sie sich besser konzentrieren, aufmerksamer zuhören und sich das Gelernte einfacher merken können. Auch legen wir intuitiv die Hände auf schmerzende Stellen, bei uns selbst oder beim Tier, auch zur Beruhigung. Jeder kennt Jin Shin Jyutsu – wir müssen uns nur wieder daran erinnern.





Jin Shin Jyutsu ist eine sanfte Heilkunst zur Harmonisierung der Lebensenergie, die sowohl bei Menschen als auch bei Pferden angewandt werden kann. Indem wir die Hände auf bestimmte Punkte am Körper legen, bringen wir die Lebensenergie wieder in Schwung, die Selbstheilungskräfte werden mobilisiert, und Beschwerden und Symptome werden gelindert oder verschwinden ganz. Es ist eine wunderbare und einfache Möglichkeit, seelisch und körperlich wieder in Balance zu kommen.

Wenn das Pferd in tierärztlicher Behandlung ist oder eine Operation ansteht, können Sie es mit Jin Shin Jyutsu unterstützen. Es wirkt stärkend nach operativen Eingriffen, der Heilungsprozess wird unterstützt, und Narkosen werden besser vertragen.

Durch das Halten bestimmter Punkte am Körper geben Sie der Lebensenergie »Starthilfe«, sodass sie wieder harmonisch, gleichmäßig und kraftvoll fließen kann. Ein harmonischer Fluss der Lebensenergie ist Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden.

Auch wenn das Pferd keine Symptome aufweist oder sonstige Probleme hat, können Sie Jin Shin Jyutsu prophylaktisch anwenden. Bereits wenige Minuten genügen, um die Gesundheit und die Widerstandsfähigkeit des Pferdes zu stärken. Gerade Pferde sind sehr empfänglich für diese sanften Berührungen. Probieren Sie es aus, und Sie werden fasziniert davon sein, wie sehr sie es genießen und wie schnell sie dabei entspannen.



# Was ist Jin Shin Jyutsu?

Jin Shin Jyutsu ist eine uralte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Fließt die Lebensenergie harmonisch, sind Mensch und Tier gesund. Entstehen Blockaden in den Energiebahnen, äußert sich das in Form von Unwohlsein und ersten Symptomen. Bleibt die Energie im Ungleichgewicht, können sich diese Symptome verfestigen, chronisch werden, und es kommen möglicherweise neue hinzu.

Das alte Wissen um das Heilströmen wurde in früheren Zeiten in den verschiedensten Kulturen gelebt, angewandt und mündlich weitergegeben, bis es im Laufe der Zeit in Vergessenheit geriet. Im Osten jedoch wurde dieses Wissen nicht gänzlich vergessen, und so war es ein Japaner, Jiro Murai, der Anfang des 20. Jahrhunderts diese wertvolle Kunst wieder zum Leben erweckte und sie an seine Schüler Kato Sensei und Mary Burmeister weitergab.

Der Begriff »Jin Shin Jyutsu« besteht aus drei japanischen Wörtern:

**Jin: Wissender, mitfühlender Mensch**

**Shin: Schöpfer**

**Jyutsu: Kunst**

und bedeutet »Die Kunst des Schöpfers durch den wissenden, mitfühlenden Menschen«.

Umgangssprachlich wird Jin Shin Jyutsu »Heilströmen« oder einfach »Strömen« genannt, da durch das Halten bestimmter Energiepunkte am Körper die Lebensenergie wieder ungehindert zu »strömen« beginnt.

Diese Energiepunkte nennt man »Sicherheitsenergieschlösser«. Das sind Punkte am Körper, an denen die Energie in sehr konzentrierter Form vorliegt und über die, wenn man sie hält, sich Blockaden leicht lösen können. Diese Sicherheitsenergieschlösser befinden sich innerhalb der Energiebahnen, die Leben in den Körper bringen. Entstehen in diesen Bahnen Blockaden, wird der Energiefluss in der betreffenden Zone unterbrochen und letztlich das gesamte Energieströmungsmuster durcheinandergebracht. Dann entstehen Disharmonie und Krankheit.

**Indem Sie die Hände auf bestimmte Sicherheitsenergieschlösser legen, unterstützen Sie das Pferd, körperlich, seelisch und geistig wieder in Harmonie zu kommen, Blockaden lösen sich auf, Symptome können verschwinden.**



# Die Anwendung des Jin Shin Jyutsu

Ursprünglich wurde Jin Shin Jyutsu für den Menschen wiederentdeckt, doch die energetischen Gesetze gelten auch für Tiere, und so können wir es genauso für Pferde anwenden. Pferde reagieren sogar meist schneller auf das Geströmtwerden als Menschen, weil sie eine andere Energieschwingung haben und vielleicht auch deshalb, weil sie sich selbst keine Denkblockaden erschaffen.

Wenn beim Menschen die Regel gilt: Strömen eines Erwachsenen – ca. 1 Stunde, Strömen eines Kindes – 20–30 Minuten, sind wir beim Pferd bei 10–15 Minuten – oft auch kürzer. Pferde zeigen Ihnen meist ganz deutlich, wenn es genug ist, indem sie sich dann einfach von Ihnen wegbewegen.

Beim Jin Shin Jyutsu halten Sie meistens zwei Punkte am Körper gleichzeitig, in der Regel sind das zwei Sicherheitsenergieschlösser. Legen Sie die Finger, die Fingerspitzen oder die Handflächen so lange auf die angegebenen Punkte, bis die Lebensenergie



wieder ungehindert zu fließen beginnt. Das können Sie spüren, es fühlt sich wie eine Art Kribbeln, ein inneres Strömen oder ein gleichmäßiges Pulsieren an. Jeder kann das etwas unterschiedlich empfinden. Sie tun nichts weiter, als diese Punkte zu halten. Ihre Hände dienen sozusagen als Starthilfekabel, sodass sich die »Energiebatterien« wieder aufladen können.

Anfangs ist dieses Pulsieren oder Strömen vielleicht nicht deutlich spürbar, es kann etwas dauern, bis Sie sich auf die feinen Energien eingestimmt haben und diese wahrnehmen. Solange richten Sie sich einfach nach folgender Regel: Halten Sie jeden Punkt bzw. Griff 1–3 Minuten, und gehen Sie dann zum nächsten über. Wenn Sie nur einen Griff strömen, können Sie ihn 10–15 lang Minuten halten.

Bei einem längeren Strom, z. B. dem Zentralstrom, der aus neun bzw. zehn Schritten besteht (je nach Größe des Pferdes), genügt es, wenn Sie jeden Griff 1–2 Minuten halten, sodass das Pferd jeweils 9–20 Minuten am Stück geströmt wird. Sie können aber auch kürzere Sequenzen machen und dafür öfter am Tag strömen.

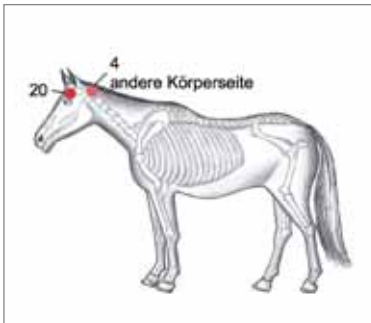
Wie gesagt zeigen Pferde oft, wann es genug ist, indem sie sich von Ihnen wegrehen, unruhig werden oder einfach gehen. Manchmal ist das schon nach nicht einmal 1 Minute der Fall. Das ist völlig in Ordnung, und Sie können dann zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal strömen. Wenn das Pferd das Strömen einfach genießt und auch nach 20 Minuten noch entspannt stehen bleibt, können Sie natürlich auch noch etwas länger strömen.



# Kopf

## Augen

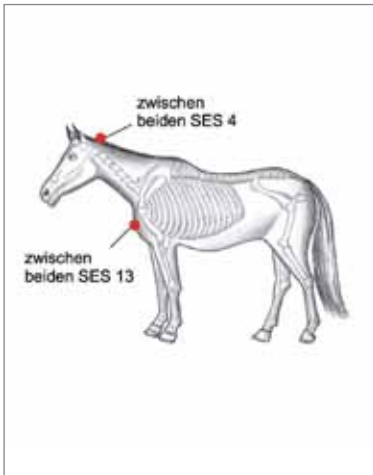
Ein guter Griff bei allen Augenproblemen (Entzündungen, Gerstenkorn, Fehlsichtigkeit etc.) und zur grundsätzlichen Stärkung der Augen ist folgender: Legen Sie eine Hand auf die Stirn etwas oberhalb des betroffenen Auges (SES 20) und die andere Hand auf der anderen Körperseite in den Nacken direkt unterhalb des Schädelknochens (SES 4).



## Bindehautentzündung

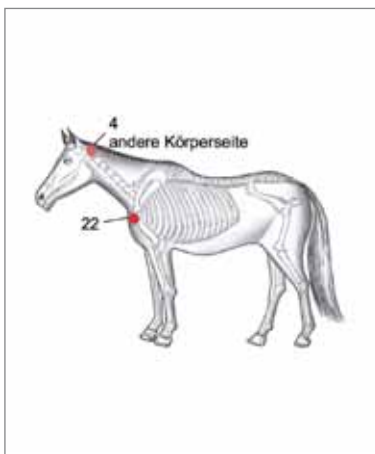
Ist die Schleimhaut des Auges entzündet, spricht man von einer Bindehautentzündung. Mögliche Auslöser sind gerade im Sommer oftmals Insektenstiche, aber auch Erreger wie Viren, Bakterien oder Pilze. Fremdkörper können ebenfalls die Ursache sein – v. a., wenn die Entzündung einseitig ist. Allergische Reaktionen, z. B. durch Pollen, oder Reizungen durch Zugluft, Kälte oder Rauch sind weitere mögliche Auslöser. Eine Bindehautentzündung kann auch als Begleiterscheinung einer anderen Erkrankung auftreten, z. B. Husten oder Erkältung. Lassen Sie sie auf jeden Fall tierärztlich abklären.

Sie können den Heilungsprozess unterstützen, indem Sie eine Hand in den Nacken **zwischen beide SES 4** und die andere Hand auf die Brust **zwischen beide SES 13** legen.



Oder machen Sie den **allgemeinen Strömgriff für die Augen** (S. 71).

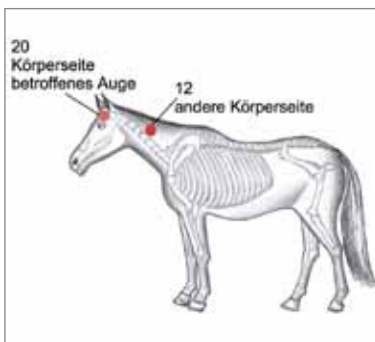
Sie können auch eine Hand auf das SES 22 auf der Seite des betroffenen Auges und die andere Hand auf das SES 4 auf der anderen Körperseite legen.



## Hornhautentzündung

Machen Sie den **allgemeinen Strömgriff für die Augen** (S. 71).

Oder legen Sie eine Hand auf das SES 20 über dem betroffenen Auge und die andere Hand auf das SES 12 auf der anderen Körperseite.



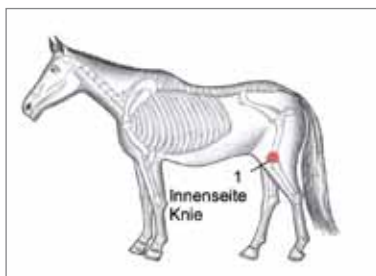


## Fremdkörper im Auge

Legen Sie die **linke Hand** leicht auf oder etwas über das **betroffene Auge** und die **rechte Hand** auf die **linke Hand**.

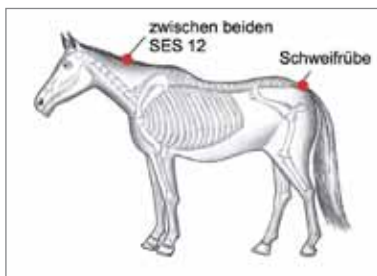


Oder halten Sie das **SES 1** auf der betroffenen Körperseite.



## Tränenfluss

Länger andauernder einseitig oder beidseitig auftretender Tränenfluss kann, sofern am äußeren Auge keine Veränderung ersichtlich ist, auf eine Verengung des Tränen-Nasen-Kanals zurückzuführen sein. Um eine dadurch entstandene Verstopfung des Tränen-Nasen-Kanals zu lösen, legen Sie eine Hand in den Nacken zwischen beide SES 12 und die andere Hand auf die Schweifrübe.

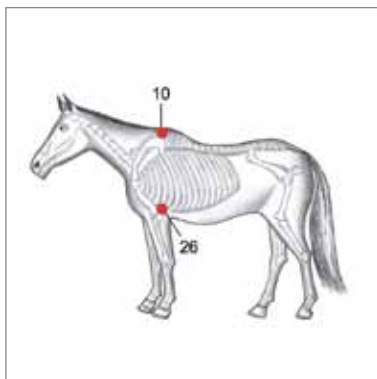


Oder machen Sie die Kurzgriffe des Blasenstroms (S. 70).

## Verbesserung der Sehfähigkeit

Zur Verbesserung der Sehfähigkeit machen Sie den **allgemeinen Strömgriff für die Augen** (S. 71).

Oder legen Sie eine Hand auf das SES 26 und die andere Hand auf das SES 10.



*Nehmen Sie die*  
**Gesundheit Ihres Pferdes**  
*in die EIGENEN Hände!*

Von Kolik über Ekzeme bis hin zu Lahmheit – mit der sanften Heilkunst Jin Shin Jyutsu können Sie die Gesundheit Ihres Pferdes stärken, ein Krankheits-symptom lindern oder einen umfassenden Heilungsprozess in Gang setzen. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, Ihre Hände auf bestimmte Energiepunkte am Körper zu legen.

Die erfahrene Jin-Shin-Jyutsu-Praktikerin Tina Stümpfig zeigt mit einfachen Erklärungen und anhand zahlreicher Abbildungen, wie Sie die Griffe bei Pferden anwenden und sie so wieder in körperliche und seelische Balance bringen.

